

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	6

1. Die Stellung der Fachdidaktik im Lehramtsstudium

13

1.1 Wirtschaftswissenschaft – Erziehungswissenschaft – Fachdidaktik	13
1.1.1 Das erziehungswissenschaftliche Studium	15
1.1.2 Das wirtschaftswissenschaftliche Studium	17
1.1.3 Das fachdidaktische Studium	19
1.2 Wirtschaftswissenschaft versus Pädagogik	25
1.3 Theorie und Praxis in der Fachdidaktik	29
Weiterführende Literaturhinweise	37

2. Die Grundstruktur des didaktischen Handlungsfeldes

43

2.1 Didaktisches Handeln und didaktisches Handlungsfeld	43
Didaktisches Handeln – Das didaktische Handlungsfeld	
2.2 Strukturbereiche des didaktischen Handlungsfeldes	46
Unterricht in der Klasse – Der schulische Rahmen – Das Ausbildungssystem – Der Staat als Bildungsträger – Der Beitrag der Wissenschaft – Wirtschaft und Gesellschaft	
2.3 Normierungsdimensionen des didaktischen Handlungsfeldes	52
2.3.1 Normativität des Faktischen: Normierung durch äußere Anforderungen (objektive Bedingungsstruktur und subjektive Interessens- und Erwartungsstruktur)	52
2.3.2 Normativität des Selbstanspruchs: Eigene Zuständigkeit	53
a) Amt und professionelle Kompetenz	54
Kenntnisnahme der äußeren Anforderungen im didaktischen Handlungsfeld – Professionelles Selbstbewußtsein	
b) Demokratische Beteiligung und mitmenschliches Engagement	58
Weiterführende Literaturhinweise	62

3. Äußere Anforderungen im didaktischen Handlungsfeld	64
3.1 Vorbemerkungen zum Verhältnis von Staat und Gesellschaft	65
3.2 Anforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft	68
Mittel und Zweck – Qualifikation des einzelnen und	
Qualifikationsstruktur der Gesamtbelegschaft – Produktionsfaktor	
Arbeit – Kostenminimierung und Einkommensmaximierung –	
Systeminteressen und Lebensinteressen	
3.3 Interessen des Staates auf dem Gebiete der wirtschaftlichen	
Bildung	74
Mittel und Zweck – Befriedigung von individuellen	
Bildungsbedürfnissen und Deckung des gesellschaftlichen	
Qualifikationsbedarfs – Ökonomische Wettbewerbsfähigkeit und	
sozialer Friede – Bildungskosten und Bildungsinvestitionen –	
Gesellschaftliche Reproduktion	
3.4 Anforderungen der Wissenschaft	79
3.4.1 Wissenschaftliche Bildungsplanung	79
3.4.2 Wissenschaftliche Lehrerbildung	79
3.4.3 Wissenschaftsorientierter Unterricht	80
3.4.4 Didaktische Qualität des Unterrichts	85
Weiterführende Literaturhinweise	87
4. Rechtliche und institutionelle Regelungen	92
4.1 Berufliches Bildungssystem	92
4.1.1 Zusammenarbeit der gesellschaftlichen Interessengruppen	92
4.1.2 Beteiligte Instanzen	93
4.1.3 Die Gliederung des wirtschaftsberuflichen Schulwesens	98
4.1.4 Duales System der Berufsausbildung	102
4.1.5 Die Unterrichtsfächer	104
4.2 Schulrecht und Pädagogische Freiheit	105
4.2.1 Freiheit der Wissenschaft und Schulrecht	106
4.2.2 Schulrechtliche Bestimmungen der	
„Pädagogischen Freiheit“	107
4.2.3 Lehrzielvorgaben in Richtlinien – eine exemplarische	
Betrachtung	110
4.2.4 Freiheit des Lehrens und Freiheit des Lernens	112
Weiterführende Literaturhinweise	116

5. Begründungen didaktischen Handelns 122

- 5.1 Funktion, Intention und Aufgabe des Lehrens 122
Funktionale Qualifikation und reflexive Bildung
- 5.2 Was heißt Planung und Vorbereitung von Unterricht? 126
 - 5.2.1 Lehrzielorientierte (zweckrationale) Konzepte 127
 - 5.2.2 Ziel-offene Konzepte 133
 - 5.2.3 Konzepte sind keine Beschreibungen 135
- 5.3 Lehrziele und Lernmotivationen 138
 - 5.3.1 Terminologische Vorklärung 138
 - 5.3.2 Legitimationen staatlich festgelegter Lehrziele 141
 - 5.3.3 Motive und Motivationen des Lehrens 143
 - 5.3.4 Motive und Motivationen des Lernens 145
- Lernen als Mittel zum Zweck – Lernen als Selbstzweck
- Weiterführende Literaturhinweise 153

6. Unterrichtsinhalte 157

- 6.1 Terminologische Vorklärung: Stoff, Inhalt, Thema 158
- 6.2 Die Frage nach dem Bildungssinn wirtschaftsberuflichen Unterrichts 159
 - 6.2.1 Wirtschaftswissenschaftliche Lehrinhalte und Unterrichtsinhalte 159
 - 6.2.2 Grundlegender Thematisierungsansatz: die Frage nach Funktionalität und Sinn des Wirtschaftens 161
- 6.3 Thematische Strukturierung des Gegenstandsfeldes „Wirtschaft“ ... 165
- 6.4 Die Frage des Wirtschaftssystems 172
- 6.5 Exemplarische Analyse des Themas „Wirtschaft und Natur“ 175
- Weiterführende Literaturhinweise 184

7. Unterrichtsformen 187

- 7.1 Die Stellung der Methodik in der Didaktik 189
- 7.2 Aktionsformen 193
 - 7.2.1 Darstellende Unterrichtsform 193
 - 7.2.2 Erarbeitende Unterrichtsform 197
 - 7.2.3 Entdecken-lassende Unterrichtsform 200
- 7.3 Sozialformen 203
 - 7.3.1 Frontalunterricht 203
 - 7.3.2 Gruppenarbeit 206
 - 7.3.3 Einzelarbeit 208
- 7.4 Simulationen 211
 - Rollenspiel – Fallstudie – Planspiel – Problematik
 - Weiterführende Literaturhinweise 218

8. Unterrichtsmittel	222
8.1 Werkzeuge und Medien	222
8.2 Das Schulbuch	229
8.3 Der Computer	231
8.3.1 Der Computer als Werkzeug	231
8.3.2 Der Computer als Medium	233
a) Computergestütztes Programmiertes Lernen	234
Lehrprogramme ohne Lernerfolgskontrolle –	
Lehrprogramme mit Lernerfolgskontrolle	
b) Computergestützte Simulation	238
c) Computerunterstützung für zieloffenen Unterricht	242
Angebot von Software-Werkzeugen – Strukturiertes	
Informationsangebot in Datenbanken – Unstrukturiertes	
Informationsangebot in HyperText- und HyperMedia-	
Systemen	
Weiterführende Literaturhinweise	248
 Verzeichnis der Abbildungen	 253
Literaturverzeichnis	254
Sachverzeichnis	292